“Talkshow” mit eingeladenen Personen

Materialart: Erwachsene, Talkshow

 "Geschenkt" - Ein Segen füreinander  Kleine Gruppe  Ruth 1,1-21

Kurzbeschreibung:

Man lädt eine oder mehrere Personen mit einem anderen Hintergrund ein (evtl. aus einer internationalen Gemeinde), die bereit sind, sich wie bei einer Talkshow befragen zu lassen. Sie sollen einen Einblick geben können, wie Leben in christlicher Gemeinde bei ihnen aussieht. Dabei sollten möglichst alle Anwesenden mit in das Gespräch einbezogen werden.

# Vorbereitung

Kontakte zu den Personen herstellen, die man einlädt.

Jemand bereitet sich auf die Moderation des Abends vor.

# Konkreter Ablauf

**Warum-up/Einstieg ins Thema:** Wir wollen einen Überblick bekommen darüber, wer heute zusammengekommen ist. Jede Person soll sich kurz vorstellen: Wie ich heiße. Wer zu meiner Familie gehört. Was meine Muttersprache ist. Was ich von Beruf mache. Die eingeladenen Personen werden im späteren Verlauf automatisch mehr von sich erzählen. (20 – 30 Min.)

**Kurzandacht: Wie es im Leben gehen kann…** (10 Min.)

Wenn möglich kann diese Kurzandacht von einer der eingeladenen Personen gehalten werden. An den folgenden Anhaltspunkten kann man sich orientieren.

Immer mehr Menschen entscheiden sich vorübergehend ins Ausland zu gehen oder ganz in ein anderes Land zu immigrieren. Das kann sehr unterschiedliche Gründe haben. Solche Bewegungen gibt es seit Menschen auf der Erde leben. Ein Beispiel dafür finden wir in der Bibel im Buch Ruth Kapitel 1.

Wegen einer Hungersnot emigrieren Elimelech und Noomi mit ihren beiden Söhnen aus Bethlehem in Juda in das Land der Moabiter. Dort heiraten beide Söhne moabitische Frauen. Nach dem Tod von Elimelech und seinen beiden Söhnen will Noomi wieder zurück nach Bethlehem zu ihrer Verwandtschaft. Ruth will unbedingt mit ihr gehen, weil ihr das Volk und der Glaube ihrer Schwiegermutter inzwischen wichtiger geworden ist als das, was ihr Leben bisher ausgemacht hat.

Folgendes fällt hier besonders auf

* V. 1 Die Familie von Noomi kommt durch eine Krise in die fremde Umgebung.
* V.3ff Es entstehen neue Verbindungen, die intensiver sind als in der ursprünglichen Familie.
* V. 1-21 Man erfährt etwas vom Leben und Glauben anderer.
* V. 16b Ruth findet zu einem Glauben, der ihr wichtiger wird als die ursprüngliche Religion.
* V. 1-21 Rückblickend entdeckt man Gottes “Fingerabdrücke” in der eigenen Lebensgeschichte.

**“Talkshow“**

Mögliche Fragen beim Interview der eingeladenen Personen:

* Wo trifft sich die Gemeinde?
* Seit wann existiert sie?
* Wie viele Personen gehören dazu?
* Woher stammen die Gemeindemitglieder?
* Wie haben sie einen Zugang zum christlichen Glauben gefunden?
* Wie laufen die Gottesdienste ab?
* Welche Musik gibt es darin?
* Wer predigt im Gottesdienst?
* Was macht ihr nach dem Gottesdienst?
* Welche Aktivitäten habt ihr während der Woche?
* Was sollte man sonst noch über eure Gemeinde wissen?

Dabei sollten Mitglieder der gastgebenden Gemeinde wie bei einer Talkshow in das Gespräch einbezogen werden. Besonders interessant ist dabei, was bei der gastgebenden Gemeinde vergleichbar oder anders ist.

**Liedvorschläge:**

Entweder “Klassiker”, die international bekannt sind,

* “Amazing Grace”
* “Amen”
* “What a friend we have in Jesus”
* “Go, tell it on the Mountains”
* “Abide with me”

oder die Mitglieder der eingeladenen Gäste bringen allen ein für sie typisches Lied bei.

**Autor:** Georg Grobe